



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

1886-04-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

134.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,
den 26. April 1886.



16. Vorstellung außer Abonnement,

Vorrecht B.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Neu einstudirt und neu inszenirt:

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

| | |
|--|--|
| Sarastro | Herr Mödlinger. |
| Tamino | Herr Gum. |
| Die Königin der Nacht | Frau Prohasta. |
| Pamina, ihre Tochter | Frau Sanger. |
| Papageno | Herr Kraze. |
| Papagena | Frau Dornewaß. |
| Monostatos, ein Mohr | Herr Grahl. |
| Fräulein der Königin | Frau Groß. |
| Genien | Frau Schelln. |
| Eisler Priester | Frau Seubert. |
| Priester | Frau Wagner. |
| Geharnischte Männer | Frau Schilling. |
| Priester. Slaven. Knaben. Gefolge u. s. w. | Herr Knapp. Herr Peters. Herr Ditt. Herr Peters. Herr Starke |

Die neuen Decorationen sind entworfen und gemalt von Herrn Hoftheatermaler Oscar Auer.

Die neuen Kostüme sind angefertigt von Herrn Garderobe-Inspector J. Mitterer

Textbücher sind zum Preise von 40 Pfennigen beim Portier und an der Kasse, sowie Beiträge zur Geschichte der Zauberflöte für 30 Pfennige zu haben.

Aufang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

| | | | |
|-----------------------------------|------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| Partie-Logen | Mark 3.— Pf. per Platz | Logen des zweiten Ranges | Mark 2.30 Pf. per Platz. |
| Logen des ersten Ranges | 3.60 | Logen des dritten Ranges | 1.50 |

Große Preise:

| | | | |
|---|--------------------|---|--------------------|
| Sperrsitze in der Reserve-Loge 1. Ranges 1. Reihe | Mark 6.— per Platz | Partie- und Reserve-Loge des zweiten Ranges | Mark 2.— per Platz |
| Sperrsitze in der Reserve-Loge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe | 5.50 | Reserve-Loge des dritten Ranges | 1.50 |
| Sperrsitze in der Reserve-Loge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe | 4.50 | Gallerieloge | 1.— |
| Sperrsitze im Parquet und in der Reserve-Loge 2. Ranges | 3.50 | Gallerie | .50 |
| Stehplätze im Parquet | 2.50 | | |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 90.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diesen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden erachtet, ihre Karten Samstag, 24. April Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbüro entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dagegen gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Vorgemerktten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Vorgemerktten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allerdings freigebliene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbüro zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| | | | |
|--|------------|---|-----------|
| Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt | 10 Uhr — | * Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwezingen | 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms | 10 Uhr 50. | * Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg | 10 Uhr 20 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau | 11 Uhr 28. | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 |
| *) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 12. | | |

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46 XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen, für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartzeit auf den Schluss der Vorstellung nicht beschränkt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.